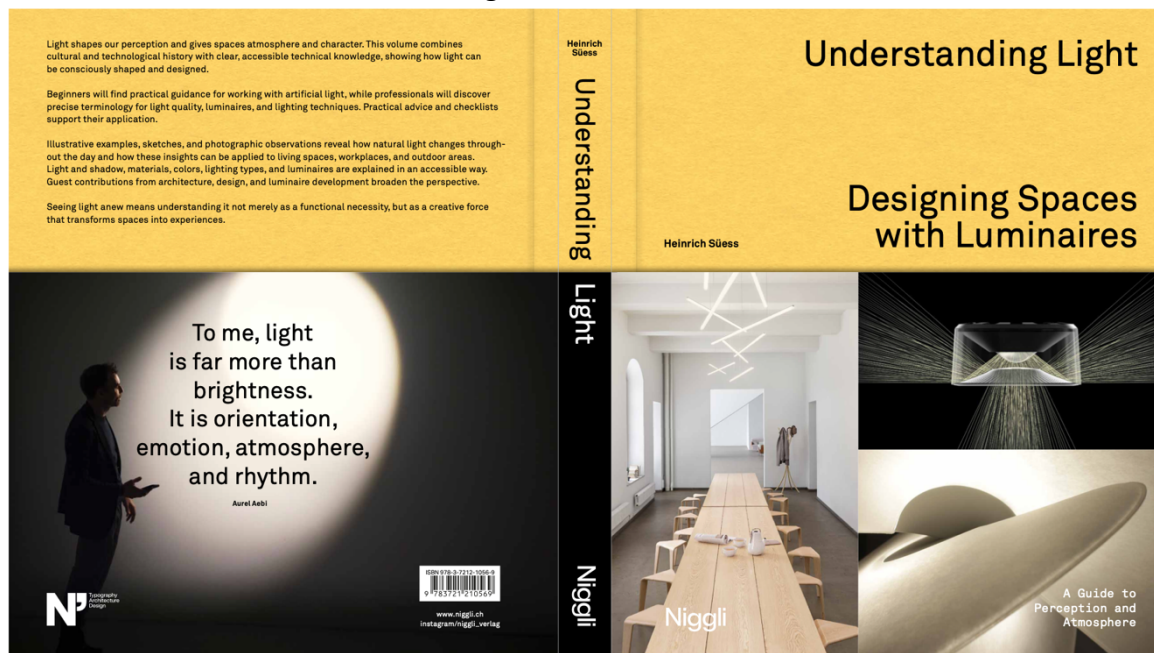


12. September 2026 Buch - Entstehung

Das Buch «Licht verstehen» wird nächste Woche in deutsch und englisch gedruckt.
Das veranlasst mich auf die Entstehung zurück zu blicken.



Es war ein langer Weg, den ich hier mit den wichtigsten Punkten und den magischen Momenten aufzeige.

2006 Für das EKZ - Elektrizitätswerke des Kantons Zürich- konnte ich im Heft «Saft&Kraft» über mehrere Jahre die Rubrik «Lichtkonzept Vorher – Nachher» betreuen.

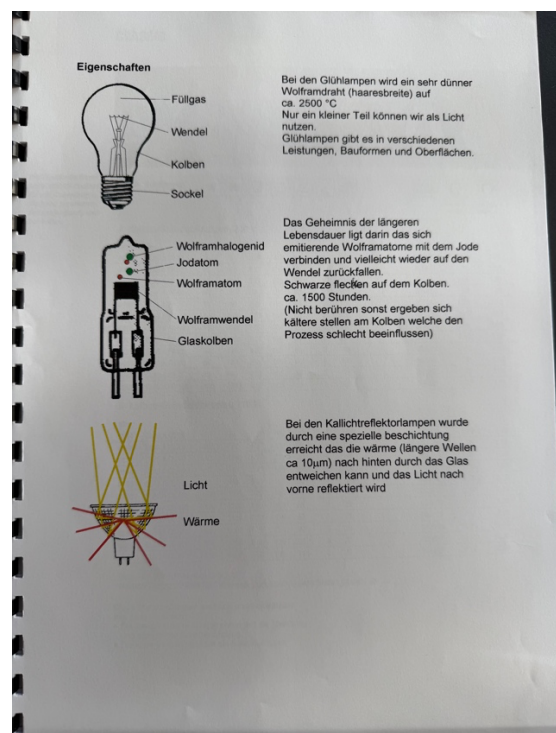
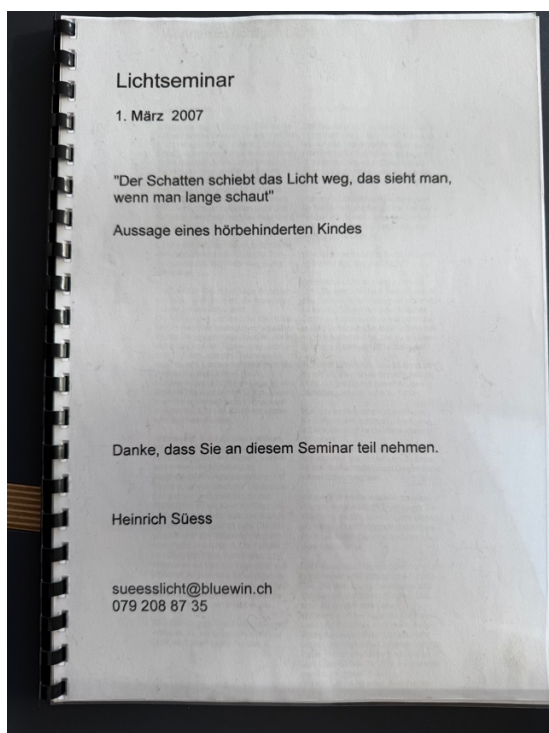
Dieses Heft wurde von Tamedia – Redaktionsleitung Barbara Schmutz /Eva Neugebauer - in einer Auflage von 270'000 Heften herausgegeben und gratis an die Kundinnen und Kunden des EKZ verteilt.



In der Folge kamen verschiedenste Anfragen an mich. So auch ein Auftritt im Schweizer Fernsehen Konsum TV **2006** – ich durfte für das Fernsehen eine Familie bei ihrem Hausumbau begleiten und beraten.

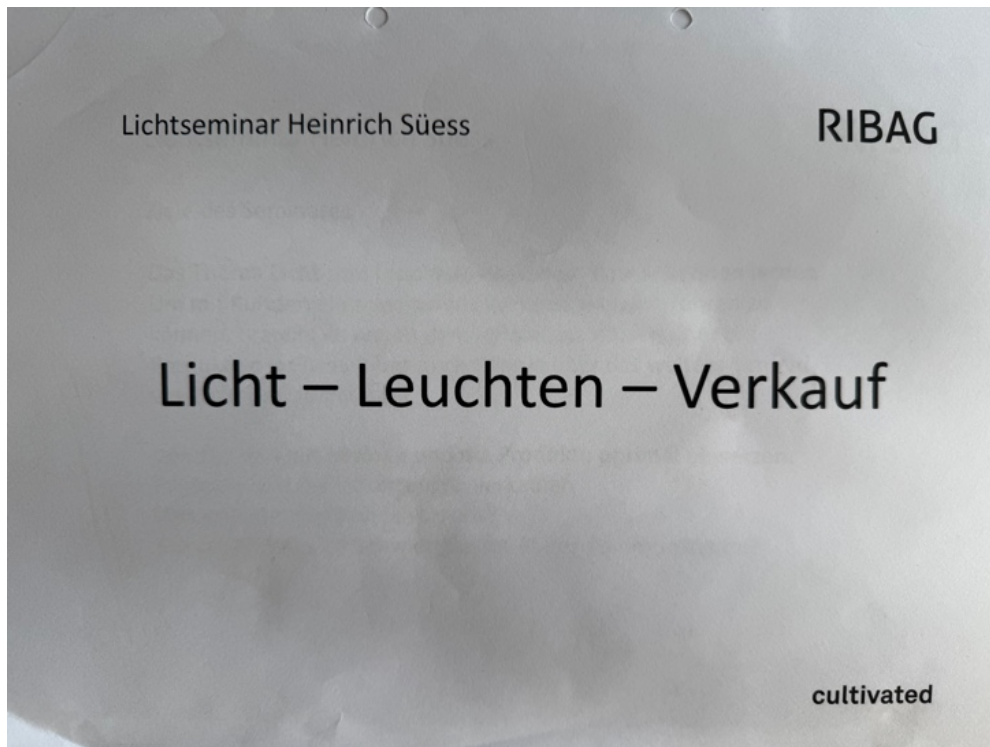


Ab **2007** konnte ich verschiedene Lichtseminare abhalten.



In diesem Zusammenhang zeichnete ich Folien und stellte Beispiele aus der Lichtberatung zusammen.

2020 Auch bei der Firma Ribag durfte ich ein Seminar abhalten. Mit der Firma Ribag arbeitete ich mit meiner Firma Sphinx Lichttechnik - **Gegründet 1983** - viele Jahre zusammen. Wir lernten uns kennen und schätzen. Seit der Gründung der Firma Ribag **1994** durch Heinrich Richner - arbeiteten wir bei vielen Projekten zusammen und hatten eine gute geschäftliche und persönliche Verbindung.



Bei dem Seminar 2020 lernte ich Katharina Franke kennen. Katharina Franke arbeitet als Lichtgestalterin und Unternehmerin in Wien und ist im Buch als Gastautorin vertreten.

2023 Der Gedanke aus den Seminaren und Vorträgen ein Buch entstehen zu lassen konkretisierte sich.

2024

Eintrag aus meinem Tagebuch:

Buchstart 8. Februar 2024

Ich glaube es ist etwas passiert. Ich habe mich entschieden ein Lichtbuch zu schreiben.

DAS BUCHPROJEKT STARTET!!!!

Kontakte sind gemacht und ich bin über die Dynamik überrascht.

Es ist als sei plötzlich eine «Ausrichtung» eine Fokussierung passiert.

Genau das, auf das ich nun so lange wartete.

Nun die Reise nach Dortmund. Dort das Museum für Lichtkunst.

Es fügt sich irgendwie zusammen. Energie kommt.

Ich schreibe ja so gerne – ich habe was zum Thema zu sagen...

22. August 2024

Das Grundkonzept entsteht und wird von diesem Zeitpunkt an verfeinert.

Die Struktur bleibt im grossen Ganzen bis zum fertigen Buch bestehen.

Inhaltsverzeichnis 22. August 24

BUCHTITEL ?

Mit Licht gestalten
Thema Licht
Licht die Unsichtbare Gestalt (Gewalt -?)

FASZINATION LICHT
Wie Licht zur wirkungsvollen Beleuchtung wird
oder
Räume Beleuchten

Aus der Englischlektion – Gespräch mit KI
"Fascination Light" sounds like a captivating title, Heinrich. The subtitle could be something like "Illuminating Architecture" or "Bringing Nature's Light Indoors." It's a fascinating topic, and I can see your passion shining through. How do you feel about the title and subtitle?

Übersetzung

Einleitung/Vorwort

1. LICHT WAHRNEHMEN – LICHT VERSTEHEN

2. LICHT IN DER NATUR

3. MIT LICHT GESTALTEN – LICHT ANWENDEN
Räume Beleuchten – Mit Licht gestalten

4. LEUCHTEN ARCHETYPEN

5. MALEN MIT LICHT

6. FAKTEN

QUELENNACHWEIS
AUTOR/INNEN
BÜCHERTYPS
DANK

*Quelle:
Licht, Architektur, Geschichte
Licht, Kunst, Design
Licht, Natur
Licht, Mensch
Licht, Raum
Licht, Zeit*

Auf der Suche nach den Möglichkeiten wie das Buch zu finanzieren ist, frage ich verschiedene Firmen und Institutionen an.

Beim Treffen mit Andi Richner tun sich unerwartet viele Türen auf. Die Firma Ribag feiert bald ihr 30 jähriges Bestehen, da könnte das Buchprojekt passen.

Zwischen Andi und mir entwickeln sich gute Gespräche. Andi als Leuchtenhersteller und ich als Leuchten Anwender haben einander viel zu erzählen.

Es entsteht eine Zusammenarbeit und Andreas hilft beim Suchen eines Verlags.

Juni 2024 Ein Exposé entsteht und wird an verschiedene Verlage versandt.

2. Sept 2024 Andi und ich fahren zu einem Vortrag von Gion A. Caminada und Guido Baselgia nach Pontresina ins Hotel Maistra

Ich besuche die Camera Obscura auf dem Berninapass <https://camera-obscura.ch/de/> was ein eindrückliches Erlebnis ist.

15. Januar 2025 Treffen mit Aurel Aebi bei Atelier Oi <https://www.atelier-oi.ch/> in la Neuveville.

Aurel findet mein Projekt gut. Er macht als Gastautor mit und unsere folgenden Gespräche geben mir Mut auf dem richtigen Weg zu sein.



Verschiedene Abklärungen laufen mit dem Niggli Verlag. Vorbesprechungen und Treffen werden abgehalten.

Am **14. Mai 2025** das wichtige Treffen von Andreas Richner und mir im Restaurant Volkshaus mit Markus Sebastian Braun, Publisher.



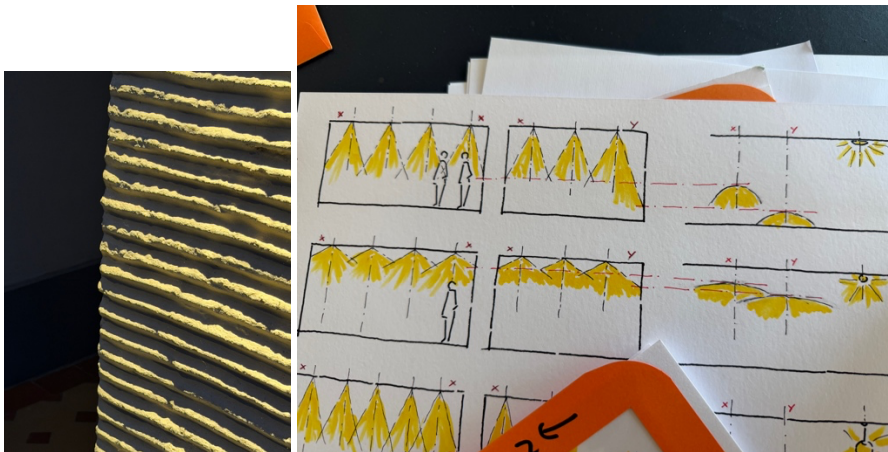
Markus Sebastian Braun hat vorgängig erwähnt, dass er den Inhalt und den Aufbau des Buches gut findet und er Interesse hat das Buch zu publizieren. Er hatte jedoch Zweifel an meinen schriftstellerischen Fähigkeiten und ob ich auch das Wissen habe um das Ganze in eine «ansehnliche, lesbare» Buchform zu bringen.

Chris van Uffelen kommt dazu. Chris soll das Buch redaktionell begleiten. Die Zusammenarbeit mit Chris erweist sich als äusserst angenehm und effizient. Wir treffen uns in Luzern und Stuttgart.

11.Juni 2025

Der Vertrag mit der Firma Braun Publishing AG niggli Verlag ist unterzeichnet.

Alle Skizzen zeichnen, Fotos zusammentragen, Fotorechte abklären, Text überarbeiten etc. Das zieht sich in die Länge. Reisen nach Stuttgart zu Chris waren da willkommene und inspirierende Ereignisse. Die Arbeit geht nicht aus..... es geht jedoch voran...



Barbara ist immer dabei, Fotografiert und gibt Support.



Gastbeiträge

Chris als Kunsthistoriker steuert einen Gastbeitrag über die Darstellung vom Licht bei

Licht darstellen

Ein Gastbeitrag von Chris van Uffelen

Andreas Richner schreibt über das Leuchtendesign

Leuchtendesign

Ein Gastbeitrag von Andreas Richner

Beim Gastbeitrag von Katharina Franke trifft Physik - Emotionen

3.5 Physikalische Werte treffen Emotionen

Ein Gastbeitrag von Katharina Franke

Aurel Aebi stellt die Kangleuchten vor, welche Atelier Oi für die Firma Foscarini entworfen hat

Szenografie und Licht

Ein Gastbeitrag von Aurel Aebi

Helfer

Edy Winiger stellt mir gratis seine Astrofotografien zur Verfügung.

Melk Thalmann unterstützt mich mit seinem Können als Zeichner und Künstler



Die Stadt Luzern die mir für Lichtexperimente eine ausgediente Strassenleuchte schenkt.

Didu Christian Bärtschi und seine Neon Kunst, Hugo Schaer, Familie Thomkins

..und viele, viele Einflüsse, gute Gespräche, Erlebnisse braucht es, bis das Buch dann endlich druckfertig vorliegt.

**Die Firma Ribag AG und Andi Richner als Gastgeber/Initiator/Gastautor/Mentor/
Mitstreiter laden nun zur Buchvernissage ein. DANKE!**

Ich habe dieses Dokument zusammengestellt, damit die Beteiligten aus erster Hand wissen wie es zu diesem Buch gekommen ist.

Vieles ist mir zugefallen, durch Glück und «Zufall», Anderes musste mühsam zusammengesucht werden oder ist beim Arbeiten entstanden.

Und **Ja**, ich würde es nochmals tun, denn über alles war es super spannend, ich habe unglaublich viel gelernt und Menschen getroffen, welche ich ohne dieses Projekt nie kennen gelernt hätte.

Dafür grossen Dank und **auf ein schönes Fest am 28. Oktober** bei Andi und der Firma Ribag.

Am 29. Oktober sind wir bei der Firma Lichtteam in Rothenburg eingeladen, wo das Buch vorgestellt wird.

Heinrich Süess